

Die Veronika-Stiftung

Bei schwerkranken Kindern und alten Menschen drohen Freude, Hoffnung und Würde in Vergessenheit zu geraten. Die Veronika-Stiftung setzt sich dafür ein, dass dies nicht geschieht.

Das hier vorgestellte Projekt steht stellvertretend für zahlreiche weitere Projekte, die von der Veronika-Stiftung gefördert werden.

Unsere Stiftungsaufgaben sind vielfältig – so vielfältig wie Ihre Möglichkeiten, uns zu helfen:

- **Empfehlung** – je mehr Menschen unsere Arbeit kennen, desto besser!
- **Einmalspende** – jeder Beitrag kommt bei den Menschen an!
- **Regelmäßige Spenden** – machen unsere Arbeit besser planbar!
- **Langfristig helfen** – ob Zustiftung, Stiftungsfonds oder
- **Vermächtnis:** Wir informieren Sie gerne!

Die Geschichte der Veronika-Stiftung

1925 schlossen sich in Stuttgart sieben katholische Krankenschwestern zusammen und setzten sich fortan in der Familien- und Wochenbett-pflege sowie als Gemeindegeschwestern ein. Daraus entstand 1932 die Schwesternschaft Veronika. Nach dem 2. Weltkrieg zählte die Schwesternschaft bereits 35 bis 40 Frauen. 1946 wurde in Stuttgart die Veronika-Klinik eröffnet. 2002 wurde die Veronika-Klinik geschlossen und der Betrieb in das Marienhospital eingegliedert. Seither setzt die Veronika-Stiftung das Lebenswerk der Schwestern fort.




veronika-stiftung
die hand zum leben reichen

Warum wir zu Weihnachten für die Veronika-Stiftung spenden?



„Uns selbst und unseren Kindern und Enkeln fehlt es an nichts. Dafür sind wir sehr dankbar. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, Menschen, die unsere Hilfe benötigen, regelmäßig etwas abzugeben. Wir wissen, wie wichtig die Arbeit der Veronika-Stiftung für schwerkranke Kinder und alte Menschen in ihrer letzten Lebensphase ist.“

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da und helfe Ihnen weiter!



Elke Zimmermann
Geschäftsführender Vorstand der Veronika-Stiftung

Veronika-Stiftung
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg a. N.
Tel.: 07472 169-535, Fax: -759
E-Mail: veronika-stiftung@bo.drs.de

Spenden: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE38 6012 0500 0001 7400 00
BIC: BFSWDE33STG

www.veronika-stiftung.de


veronika-stiftung
die hand zum leben reichen

DIE HAND ZUM

Leben

REICHEN




veronika-stiftung
die hand zum leben reichen

Wenn ein Kind schwer krank ist ...



EIN PROJEKT FÜR GESCHWISTER LEBENSBEDROHT ERKRANKTER KINDER UND JUGENDLICHER

Wenn ein Kind sehr schwer erkrankt ist, ändert sich für die Familie alles. In der begrenzten Zeit, die ihnen bleibt, versuchen die Eltern, dem kranken Kind alle Liebe und Zuneigung zu schenken und sein Leid zu lindern. Eine Aufgabe, die die Eltern vollständig und häufig bis zur Grenze ihrer Kräfte in Anspruch nimmt.

Für die Geschwister, die in dieser schweren familiären Phase ebenso belastet sind, bleibt häufig nur wenig Zeit. Oft sind die Geschwister durch die Situation verunsichert, sie fühlen sich traurig und allein gelassen, weil ihre gewohnten Vertrauenspersonen sich nur begrenzt um sie kümmern können.

Um in dieser schwierigen Lebenslage den Geschwisterkindern zu helfen und sie bei der Bewältigung ihrer Ängste und Trauer zu unterstützen, hat die Veronika-Stiftung in Kooperation mit dem Förderverein für krebskranke Kinder ein eigenes Projekt ins Leben gerufen.

... wenn nichts mehr so ist, wie es war ...



Das Projekt hat das Ziel, die psychisch gesunde Entwicklung der Geschwisterkinder zu fördern, indem die Kinder darin unterstützt werden, ihre seelische Widerstandsfähigkeit zu verbessern.

Dabei geht es vor allem darum, das Selbstwertgefühl und die eigene innere Kraft der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Diese Fähigkeit wird in der Psychologie „Resilienz“ genannt.

Die Geschwisterkinder sollen durch dieses Projekt nicht nur in die Lage versetzt werden, die Anforderungen und Schwierigkeiten des Alltags erfolgreicher zu meistern, sondern sie sollen vor allem lernen, Misserfolge, Niederlagen und vor allem Lebenskrisen, z. B. in Folge von Trennung und Tod, besser zu bewältigen. Das Angebot umfasst die Betreuung, bei Bedarf die Einzelbegleitung und Trauerbewältigung durch speziell ausgebildetes Fachpersonal.



... wenn die ganze Familie leidet



Im Rahmen dieses Projektes unterstützt die Veronika-Stiftung auch verschiedene Gruppenangebote für die Geschwisterkinder.

So erfahren die Kinder zum Beispiel, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind, dass auch andere Kinder schwerkranke Geschwister haben. Bei gemeinsamen Unternehmungen können sich die Kinder mit anderen Kindern in ähnlicher Lage austauschen, über ihre Ängste und Probleme sprechen oder ganz einfach bei gemeinsamen Freizeiten einige unbeschwerte Stunden erleben.

Um mit ihrer familiären Situation besser umgehen zu können und um das erkrankte Geschwister besser zu verstehen, bekommen die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel auch Einblick in den Klinikalltag und erfahren mehr über die Erkrankung ihres Geschwisters.

Das Projekt ist ein Beispiel für die vielseitige Unterstützungsarbeit, die die Veronika-Stiftung leistet. Dabei liegen der Veronika-Stiftung nicht nur die schwerkranken Kinder am Herzen, sondern auch die Familien und Angehörigen, die durch diese Situation ebenfalls schwer belastet sind.

Damit die Veronika-Stiftung auch in Zukunft Projekte für kranke und pflegebedürftige Menschen fördern kann, benötigen wir Ihre Unterstützung!